

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

54 (24.2.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. Februar

1878.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 1997. Die Ziehung derjenigen 120 Serien, welche die in der 129. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 6000 Loosnummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 28. Februar 1878, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1878.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.
S e l m.

Beschlags-Verfügung.

Nr. 10,683. Allen Schuldnern des Architekten Josef von Schmüdel in München, Inhaber des Hotels „Germania“ dahier, gegen welchen unterm 18. d. M. vom Königl. Bezirksgericht München l. d. J. Gant erkannt wurde, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den prov. Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke dahier, abzutragen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Schleret.

Gant-Edikt.

Nr. 10,324. Nachdem gegen Kaufmann Gustav Föhringer von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 8. d. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Gant-Edikt.

Nr. 10,072. Nachdem gegen Tagelöhner Andreas Körner dahier durch diesseitiges Erkenntniß vom 2. d. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 12. März d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

In Sachen der Elisabeth und der Sofie Hellriegel von Spöck gegen Unbekannte Dritte, Aufforderung betr.

Elisabeth und Sofie Hellriegel von Spöck haben von ihrer Mutter der Wendelin Hellriegel Wittwe, Friederike geb. Belschner von Spöck, folgende, auf der Gemarkung Spöck gelegene Liegenschaften ererbt:

1. Lagerbuch Nr. 217. Ein einstöckiges Wohnhaus, halbe Scheuer, Stall, Schweinfälle nebst 12 Acre Hofraithe und Garten, neben Friedrich Ernst und Michael Serger.
2. Lagerbuch Nr. 2718. 9 Acre 60 Meter Acker in den Storchenäckern, neben Karl Wilhelm Gretschmann und Wilhelm Raupp.
3. Lagerbuch Nr. 2754. 4 Acre Acker in den Storchenäckern, neben Anna Marie Hartmann und Ludwig Brecht.
4. Lagerbuch Nr. 3058. 11 Acre 1 Meter Acker in den obern Heidenäckern, neben Ferdinand Mangold und Bürgermeister Frieble.
5. Lagerbuch Nr. 3810. 9 Acre 57 Meter Acker in den Wachsäckern, neben Georg Friedrich Hecht Wittwe und Ludwig Köhler.
6. Lagerbuch Nr. 4206. 9 Acre 63 Meter Acker in den hintern Liebermannsäckern, neben Karoline Hofheinz und Friedrich Herlan Wittwe von Friedrichsthal.
7. Lagerbuch Nr. 5519. 5 Acre 99 Meter Acker in den Herrenäckern, neben Ludwig Gretschmann und Hauptlehrer Malsch.

Der Gemeinderath in Spöck verweigert wegen mangelnder Erwerbserkunde den Eintrag zum Grundbuche.

Es werden deshalb auf klägerischen Antrag alle Diejenigen, welche dingliche, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die erwähnten Liegenschaften haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche

bin nen 2 Mo n a t e n

dahier geltend zu machen, widrigenfalls solche den beiden Klägern gegenüber für erloschen erklärt werden würden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1878.

Großh. Amtsgericht.
Loes.

Stadtverordneten-Wahl.

Die 3. Klasse der Wahlberechtigten wählt am
Montag den 25. Februar d. J. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr
 16 Stadtverordnete mit 6jähriger Amtsdauer und am
Freitag den 8. März d. J. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr
 1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten mit 3jähriger Amtsdauer.

Die Wahlen finden im großen Rathhauseaal statt.
 Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.
 Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Stadtrath.
 Schneyler.

Schumacher.

Evang. Vorträge.

5. Vortrag

Sonntag den 24. Februar, Abends 6 Uhr, in der Aula des alten Lyceums:

Walther von der Vogelweide; ein christlich nationaler Dichter,
 gehalten von Herrn Pfarrer Kayser aus Illenau. 2.2.

Der Eintritt ist frei für Jedermann.
 Wer einen freiwilligen Beitrag zur Bestreitung der Unkosten zu leisten gesonnen ist, wird gebeten, sich zu diesem Behufe in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Räbringerstraße 49 oder Seminarstraße 6) in eine daselbst aufstehende Liste einzuzeichnen und gleichzeitig die gewünschten Karten für reservirte Plätze entgegen zu nehmen.

Bekanntmachung.

Nr. 514. Bei den Ortsschulbehörden und Lehrern sind zur Zeit sehr verschiedene, theilweise wenig entsprechende Impressionen und Formulare für Listen, Verzeichnisse, Berichte, Ueberweisungen, Zeugnisse etc. im Gebrauch.

Um diesem Mißstande abzuhelfen, fordern wir die verehrlichen Druckereien, welche sich mit der Herstellung solcher Impressionen befassen, auf, uns jedesmal vor dem Druck derselben Mittheilung zu machen; wir sind dann zur Durchsicht und Richtigmstellung der Formulare erbötig. Nur solche Impressionen, welche von uns geprüft sind, werden wir den Ortsbehörden und Lehrern empfehlen.
 Karlsruhe, den 21. Februar 1878.

Großh. Kreis Schulvisitation.
 Traub.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Ordentliche Generalversammlung

am Montag den 4. März, Abends 8 Uhr, im Gartenjaale des Gasthofes zum weißen Bären.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage;
2. Beschlußfassung über Vertheilung der Dividende;
3. Wahlen zur Erneuerung des Verwaltungsrathes und der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrath. 3.1.

Sophien-Frauen-Berein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Pferdezucht-Berein Karlsruhe.

Hengst-Schau 1878.

Sonntag den 24. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr.

Wir beehren uns, hierzu die Herren Pferdebeiebhaber und Freunde unserer Anstalt mit dem Anfügen einzuladen, daß sämtliche Hengste der Anstalt vor ihrem Abgang auf die Stationen im Gestütshofe vorgeführt werden.

Bei diesem Anlaß bitten wir die Herren Actionäre wiederholt und dringend, bei der am 24. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, im „Grünen Hof“ (Garten-Pavillon) stattfindenden General-Versammlung erscheinen zu wollen, um die nothwendige Abänderung der Statuten ermöglichen zu können.

Karlsruhe, den 20. Februar 1878.

Der Vorstand.

3.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 26. Februar 1878,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich gegen Baarzahlung
Herrenstrasse Nr. 41, im 2. Stock,
 wegen Abreise:

Chiffonniere, Kommoden, verschiedene Kanapees, Tische, 1 Glaschrant für Bücher, 1 Stehpult, 4 Bettladen, 1 Kinderbettlade, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, Federbetten, Tische, 1 Kinderhobelbank mit Werkzeug, Damengarderobe, Herrenkleider, Ballkleider, Porzellan, Glas, Blech, Messing- und Kupferschiff, 1 Kaffee-Service, große und kleinere Leitern, 1 Gartentisch mit Stühlen, Badzuber, Flaschen, Krüge, Einnachgläser, 5 große Vorfenster und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerung.

3.3. Am Mittwoch den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr im Zeughaufe beginnend, werden mehrere für militärische Zwecke nicht mehr geeignete Gegenstände,

- circa 1627 kg Zinf,
- divers. Abfalleisen,
- 80 kg Metall,
- 13 alte Fenster,
- 10 alte Fensterläden,
- 14 alte Thüren,
- 1 großes, guterhaltenes, zweiflügeliges Thor mit Oberlicht,
- verschiedene Kasten, davon 187 von Eisenblech,
- 1 Leiterwagen,
- verschiedene Ledersachen,

öffentlich verkauft werden.
 Zuschlag erfolgt bei genügendem Gebot sofort gegen Baarzahlung. Die gekauften Gegenstände müssen vom Käufer am Auktionstage in Empfang genommen werden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. Vom 11. bis 15. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder. Die Erneuerung derselben ist noch bis zum 24. d. M. zulässig.

Karlsruhe, den 13. Februar 1878.
 Städtische Leihhaus-Verwaltung.

Pferdversteigerung.

Am Montag den 25. Februar er., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Hofe der hiesigen Dragoner-Kaserne ein Dienstpferd gegen gleich baare Bezahlung meistbietend versteigert.

Karlsruhe, den 23. Februar 1878.

3. Babilches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Dungversteigerung.

21. Samstag den 2. März er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeungeregebnis pro März d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Februar 1878.

3. Babilches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Freitag den 1. März,

- Abth. III, 18 Tabackschlag,
- 136 Stämme forlenes Bau- und Nugholz,
- 1 Stamm eichenes Nugholz,
- 16 Stämme " Wagnerholz,
- 22 Stämme eichenes, 131 Stämme forlenes Prügelholz,
- 2225 Stück forlene Wellen,
- 10 Loos Schlagraum;

Sonntag den 2. März,

- Abtheilung VI, 3 Hahnenhof,
- 141 Stämme forlenes Bau- und Nugholz,
- 14 Loos Schlagraum;

Montag den 4. März,

- Abtheilung V., 14 Knäulstock,
- 1000 Stück forlene Hopfenstangen,
- 372 Stämme forlenes Prügelholz,
- 9000 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 1. März auf der Grabener Allee an der Stutenseer Querallee, am 2. März auf dem Wege von Spöck nach Graben am Holzschlag, am 4. März auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg, jeden Tag früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 22. Februar 1878.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
 von Merhart.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Versteigerung verschiedener von der vorjährigen Kunst- und Gewerbeausstellung herrührender Gegenstände!

Donnerstag den 28. Februar 1878,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag der Ausstellungskommission

Lammstraße Nr. 12, in der Nähe des Friedrichsplatzes,

im Hause des Herrn Möbeltapeziers Grieshaber, parterre,

gegen Baarzahlung:

6 goldene Damen- und Herren-Uhren,

1 Vogeluhr, mehrere Regulatoren, 1 electrischen Regulator, 1 Wand- und 1 Kuckucksuhr, 1 eiserne Blumentisch (von Hand geschmiedet), 3 Singer'sche Nähmaschinen, 2 Zithern mit Eisenbein- und Perlmuttereinlage, 2 Amerikaner Stühle, verschiedene Albums, Notizbücher, Parfümerie- kasten, Bonbonnières, Handschuhkasten, Portemonnaies, 1 Rettigschneidmaschine, 1 Fleischhach- maschine, Butterdosen, Cigarrenständer, Briefbeschwerer, Feuerzeuge, Gartenwerkzeug, Photo- graphierahmen, Staffeleien, Lesepult, Herren- und Damenschuhe, Ballschuhe, verschiedene Waagen, 3 feine Fahrpeitschen;

ferner:

verschiedene Stücke farbige Baumwollenzuge, Kösch, Schirtingröcke mit Stickereien, Schlep- röcke, Kinderröcke, Nealgis-Damenjacket, 2 Taufkleider, goldene Medaillons, goldene Manschet- tenknöpfe, Vorstichnadeln, 1 goldenes Petschaft, versilberte Messer, Gabeln, Dessertmesser und sonst allerlei Gegenstände,

wozu die Grieshaber freundlichst einladet

3.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Schreinerwerkzeug- und Fabrikversteigerung Wilhelmsstraße 32.

2.1. Montag den 25. Februar d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, ver- steigere ich Auftrags gemäß Nachstehendes gegen Baarzahlung: 1 Hobelbank, 3 Holzsägen, 6 große Schraubenzwinger, 24 kleine ditto, 20 Hobel, 5 Hämmer, 3 Zangen, 1 Winkelbohrer, 22 Meißel, 10 Feilen, 1 eif. Schraubstöckchen, 2 Baumsägen, 6 Möbel, 4 Winkel, 2 Streichmodelle, 3 Werkzeugkasten, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, 1 Koff- haarmatratze, verschiedene Federnbetten, 2 Spiegel, 2 Nachttische, 2 Rohrstühle, 1 Gausseuse, 25 Del- bilder (Landschaften und Heiligenbilder), Taschenuhren, 2 Weinfässer und verschiedene Kleidungsstücke, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Wichtig für Damen!

Große Versteigerung von Fuß- und Mode-Artikeln u.

Dienstag den 26. u. Mittwoch den 27. Februar er.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

lasse ich durch Herrn Auktionator **B. Kossmann** in der goldenen Waage, Bähringer- straße 73, nachstehende Artikel in bekannt guten Qualitäten versteigern:

Taffet, Grosgrain, Atlas und eine große Partie Sammtbänder in allen Farben, Blumen und Federn, Spitzen und Blonden in allen Arten, Gaze und Gazefächer, Besatzartikel (Schmelz- borten, seidene und wollene Gallons in schwarz und farbig), Franssen, seidene und wollene, Gutagrassen, Tüll und farbige Crêpe, Marceline, Gürtelschnallen und Gürtelbänder u.

R. Hoffmann-Bohn.

Wohnungsaufräge und Gesuche.

* Akademiestraße 18, im Seitenbau parterre, ist eine anständige Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und anderem Zugehör auf 23. April an ruhige, kinderlose Miether abzugeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Auguststraße 2, vor dem Karlsthor, ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. nebst Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Bismarckstraße 75 sind 2 elegante Woh- nungen (Bel-Etage und der 3. Stock) mit je 7 ge- räumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasser- leitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

* Durlacherthorstraße 13 ist eine Woh- nung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Fasanenstraße 15 sind mehrere Woh- nungen von je 3-4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Nä- heres daselbst im untern Stock bei Herrn Blasi.

— Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardzimmer, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung ver- sehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Aus- kunft erteilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

— Karlstraße 16 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Vie- lesfeld's Hofbuchhandlung.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auf die Straße gehend eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller auf März zu vermieten.

— Luisenstraße 9 ist ein Zimmer mit Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glas- abschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

— Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und An- theil am Waschhaus, mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 58.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansarden- wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Nä- heres im Laden.

*2.2. Spitalstraße 41 ist eine schöne Woh- nung, bestehend aus 6 event. auch 8 Zimmern und Alkov, sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten, Waschküche vorhanden. Näheres eben- daselbst parterre.

* Waldhornstraße 12, parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

* Waldhornstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall und An- theil am Waschhaus auf 23. April zu beziehen.

Läden zu vermieten.

3.3. Im früheren Römischen Kaiser sind auf 23. Juli zu vermieten: zwei neue Läden mit je einem Comptoir und Nebenzimmer,

die nach Wunsch auch zu einem großen Laden hergerichtet werden können; ferner auf 23. April oder später der Eckladen mit Comptoir und Magazin. Sämmtliche Läden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen bei L. Stammerer, Tapetenfabrikant.

Englischer Hof.

2.2. Ein Laden ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten und nach Belieben zu beziehen. Näheres bei Herrn

Baumüller.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 73 im 2. Stock.

— Auf 23. April ist in einer Villa auf der Kriegsstraße eine Wohnung im 2. Stock von 12 Zimmern nebst allem Zugehör, Stallungen, Remise und Garten zu vermieten. Näheres zu erfragen bei C. W. Klages, Bismarck- straße 45.

— Zu vermieten auf 23. April: Ruppurrer- straße 64, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41, 2. Stock.

Mansardenwohnung,

eine, in 3 geräumigen Zimmern bestehend, wovon 2 auf die Straße und 1 gegen den Garten gehend, nebst Küche und Keller ist auf das Aprilquartal d. J. zu vermieten. Auskunft hierüber: Ritter- straße 34, „zur Wacht am Rhein“.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, schön möblirt, mit 1 oder 2 Betten, sind auf 1. März zu vermieten: Langestraße 138 im 2. Stock.

*2.2. Herrenstraße 33, gegenüber dem Palmens- garten, ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu ver- mieten. Ebendasselbst ist ein freundliches, unmob- lirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauen- zimmer auf 1. März zu vermieten.

3.2. In den ersten Tagen des Monats März ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, mit besonderem Schlafzimmer und mit oder ohne Stall in der Nähe des Poly- technikums zu vermieten. Näheres Waldhorn- straße 11, parterre.

— Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei un- möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Es ist auf den 1. März ein schönes, unmob- lirtes Parterrezimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 18, parterre.

* Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 17 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Mehrere möblirte Zimmer

sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Lange- straße 146 parterre. 3.3

Dienst-Antrag.

* Es wird sogleich ein anständiges Mädchen ge- sucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas Kochen kann. Zu erfragen Bähringer- straße 13 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ver- sehener junger Mann findet vortheilhafte Lehr- stelle bei

Sexauer & Berblinger,
Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager.

Ausreichern,
thätigen Arbeitern, kann ein größeres Accordge-
schäft übertragen werden. Reflektirende belieben
ihre Adressen nebst genügendem Nachweis über
ihre Leistungsfähigkeit unter A. G. Nr. 300 post-
lagernd Karlsruhe baldigst niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.
* Ein braver Junge kann sofort oder auf Ostern
unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten
bei **J. Bergmeier**, Schlossermeister, Augustas-
straße 2, vor dem Karlsruhor.

Stellen-Gesuche.
Ein Mädchen von braver Familie, welches zwei
Jahre in einem Weiß- und Kurzwaarengeschäft
thätig war, sucht in Karlsruhe eine ähnliche Stelle
auf Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Fräulein, in der Band-, Kurz- und Mode-
waarenbranche bewandert, sucht in Bälde Engage-
ment. Gefällige Anträge nimmt entgegen das
Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.
*3.2. Ein zuverlässiger, im Gartengeschäft und
Rebbaugut bewandelter Mann sucht derartige Be-
schäftigung. Zu erfragen im Gasthaus zur Krone.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **C. W. Klages**,
Bismarckstraße 45.

2.2. **Briefmarken-Album**,
ein gebrauchtes, (auf Wunsch mit einer Kollektion
ächter Briefmarken), für einen Anfänger geeignet,
ist billig abzugeben: Waldstraße 22 im Seitenbau.

Verkaufsanzeigen.
6.6. Eine neue Salon-Garnitur, bestehend in
1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit ge-
schmücktem Kopfstück, sowie eine ditto, bestehend in
Sopha, 4 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, über-
polstert, sind billig zu verkaufen: Akademiestr. 16
im Hinterhaus, parterre.

2.2. Zu verkaufen (Alles neu): Schifffonieres
von 35 M. an, Kommoden mit 4 Schubladen von
34 M. an, Waschkommoden, Pfeilerchränken, Kü-
chenschränke, massive und furnirte Bettladen, Fe-
dernroste, Rohbaar- und Seegrasmatrassen, Strohs,
Rohr- und Polsterstühle, Küchenboderle, massive
Kinderbettlädchen, Maträthen, Wasch-, Nacht-,
Eß- und Küchentische, Spiegel, Fußschemel, 2 Wä-
cher-Taggedres und 1 größerer Bücherständer: Wald-
straße 30.

* Ein noch gut erhaltener **Konfirmandenrock**
mit Weste ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 4
im 3. Stock rechts.

Wirthschafts-Gesuch.
Es wird eine gangbare Wirthschaft zu pachten
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee
à 3 — 6 M per 1/2 Kilo.
A. Winter & Sohn,
7.4. Friedrichsplatz 6.

Thee.
acht chinesischen, in den vorzüglichsten Sor-
ten, empfiehlt in Originalkisten im Großen
und Kleinen
Moritz Kahn,
Adlerstraße 15, Karlsruhe.

Dürrobst,
als: Zwetschgen,
Apfelschnitze,
Birnenschnitze,
Kirschen
empfehlen billigst
Theod. Klingele, 2.1.
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE
Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Ab-
nahme von Originalkörben (12, 30 u.
50 Flaschen) per comptant mit ent-
sprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung
und
Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet-
Merle**, Langestraße 150, gegenüber der
Infanteriefaserne, **Theodor Klingele**,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, und
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

*2.1. Von den rübmlichst bekannten
Vanille-Biscuits,
genannt **Wibele**,
fabricirt von **G. F. Sauer**, Langenburg
(Württemberg)
in stets frischer Waare hält Niederlage
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich
Ch. Mathers,
Hirschstraße 1.

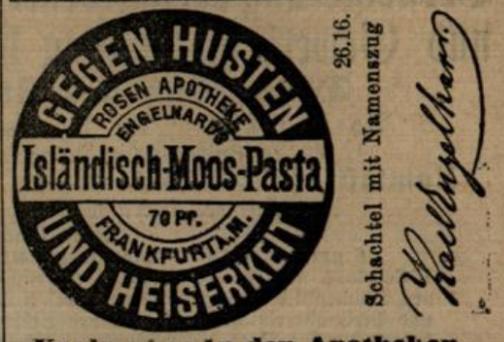
Weissweine: die 100 Liter Markt

Kaiserstühler 1875er	38
1874er	45
Markgräfler 1875er	48
Kaisersberger 1874er	60
Reichenweyerer 1875er	65
Markgräfler 1874er	75
1870er	95
1868er	110

Rothweine:

Opfinger 1875er	50
Kaiserstühler 1874er	52
Lunel 1874er & 1875er	60
Jura 1874er	65
St. Georges 1872er	75
Beaujolais (Macon) 1874er	95
Bourgogne 1872er	110
Bordeaux Codes	150
Quinsac (la 1/2 Fute de 114 litres)	150
Cissac	150
Médoc	220

**Roussillon, Vermouth, Ma-
dère, Malaga etc. etc.**
Die Gebinde sind von 25 Liter an bis
220 Liter und noch größer.
Bei Abnahme in Flaschen wird ein Un-
terschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.
Filialen für den Kleinverkauf:
L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Adlerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.



Karlsruhe: In den Apotheken.

In feinsten Waare empfehle ich:
Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Münsterkäse (Straßburger
Schachtelkäse),
Emmenthaler Käse,
Parmesan-Käse,
Romadoux (bayer. Rahm-
käse),
Limburger Käse.
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.

In frischer Sendung eingetroffen:
Fromage de Brie,
Bondons,
Camembert,
Münsterkäse
bei **Wilhelm Hofmann,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Seiner königlichen Hoheit des
Großherzogs Friedrich von Baden
ist in vorzüglicher Qualität stets vorrätig bei
Karl Jundt,
am Spitalplatz.

Bahnhof-Stadttheil.
Gut und billig.

Zucker	Prima Qualität 45 Pf. p. Pfd.
Würfelzucker	52 " " "
Erbsen	21 " " "
Linzen	26 " " "
Gries	28 " " "
Gerste	28-30 " " "
Tafelreis	32 " " "
ital. Macaroni	46 " " "
Kaffee, grün,	140 " " "
gelb,	140 " " "
Sichorie	28 " " "
Tafelsalz	25 " " "
Stearinlichter 1/500	90 " p. Packet
500	90 " " "
Paraffinkerzen	50 " " "

unter Aufsicherung reeller und solider Bedienung
empfehlen
Hugo Wolf,
6.4. Werderplatz 31.

Sauerkraut,
beste Qualität, empfiehlt billigst
Ad. Monninger,
10.9. 7 Herrenstraße 7.

1/2 Schacht. **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schacht.
1 M. 50 Pf. zu 1 Mark.
conservirt Zahnfleisch und Zähne; macht sie
ohne den Email anzugreifen, blendend weiß
und übertrifft in jeder Beziehung alle der-
artigen Präparate.
Haupt-Depôt für Deutschland bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.
Die kgl. Hofapotheke in Riffingen.

Geschälte Viktoria-Erbfen,
ganz und gespalten,
grüne Erbsen,
weiße Bohnen,
große Heller-Linsen,
geröstete Hafergrüze,

empfehlte in weichochender Waare billigst
2.1. **Theod. Klingele,**
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

(H. 6500) **Dr. Pattison's**
Gichtwatte

hindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Glieder-
reihen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig
bei **W. L. Schwaab,** Karlsstraße 19. 9.2.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt
Christ. Grimm,
3.3. Langestraße 36.

Zur geneigten Abnahme empfehle ich:
Herren- und Damenketten,
ganze Garnituren (Broche u. Pendeloques),
einzelne Brochen, Pendeloques und Boutons,
Medaillons für Herren und Damen
in allen Façonnen,
Knöpfe, ganze Garnituren u. paarweise,
Kreuze, ganz Gold, Corallen, Onyx
und Lava,
Ringe, Schlüssel zc.

Sämmtliche Artikel verkaufe ich zu
Fabrikpreisen und leiste für deren
Reellität Garantie.

Fr. Andris,
4.2. Schloßplatz 4, parterre.

Leinene Taschentücher

empfehle in grosser Auswahl zu Fabrik-
preisen. 6.1.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Sommerhandschuhe

von 30 Pf. an bei
Karl Raupp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Negligé-Hauben

von 25 Pf. an bei 4.1.
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Weisse Unterröcke

von Mk. 1.50 an bei
Karl Raupp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Steppröcke

zu M. 2. 80 Pf.
sind wieder eingetroffen bei
Karl Raupp,
8.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Senden nach Maas!

liefern in kurzer Zeit und zu mäßigem Preis
Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.
3.3. Für gutes Eisen wird garantiert.

Joseph Halle,

Langestraße 96.

Grosses Lager

in

französischen

Corsetten

in allen Qualitäten

zu Fabrikpreisen.

Corsetten,
Steppröcke und
Filzröcke

empfehlte in großer Auswahl
Friedrich Storz,
2.2. Langestraße 58.

Schürzen

in Motrée, Napacca und Leinen sind in allen Größen
wieder frisch eingetroffen, Frauen-Schürzen von
70 Pf. an, Kinder- und Mädchen-Schürzen von
40 Pf. an bis zu den feinsten, was empfehlend
anzeigt

Friedrich Storz,
Langestraße 58.

Blumen-Vasen

das Paar 1 Mark

empfehlte

Karl Vohl,

2.2. Herrenstrasse 26.

Wieder eingetroffen:

Schreibzeuge,

groß, billig, praktisch für Kanzleien, bei
4.4. **H. Winter & Sohn.**

Beildchen-Sträußchen

empfehlte

5.4. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Rothe und weiße französische Weine.

Herr **L. Bernard,** Eigentümer eines der besten Gewächse von **Narbonne-Roussillon,**
beehrt sich, die Liebhaber von guten Weinen und die Familienväter zu benachrichtigen, daß er in der
Lage ist, ausgezeichneten rothen und weissen Wein aus seinen eigenen Reben, dessen Herkunft, Reini-
gkeit und guten Geschmack er verbürgt, zu liefern.

Diese Weine sind besonders zarten und schwächlichen Personen, Kindern und Reconvalescenten
zu empfehlen, da dieselben viel Tannin enthalten.

Herr **Otto Maus,** Vertreter des Herrn L. Bernard, wird die Ehre haben, Muster der
empfohlenen Weine zu präsentiren. Der Wein wird dem Käufer franco und zollfrei zugesandt.

Die rothen Weine werden in Fässern von 50, 105 oder 225 Liter abgegeben zum Preise von:
1 Mark 20 Pf. der Liter 1876-77 = **Narbonne-Roussillon,**
1 Mark 40 Pf. der Liter alter Wein = **Roussillon-Médoc.**

Die weissen Weine, von köstlichem Geschmache und sehr stärkend, werden in Kisten von 6-12
oberhalb 24 Flaschen zum Preise von 3-4 Mark die Flasche zollfrei verkauft.

Herr L. Bernard hat sich angelegen sein lassen, den zahlreichen Anfragen, welche schon ge-
macht wurden, zu entsprechen; überzeugt, daß wenn die Güte seiner Weine einmal anerkannt, sie allen
jenen Tischen vorgezogen werden, welche unter einem geliebten Namen und Herkunft die Käufer
durch eine unmögliche Billigkeit anziehen, häufig die Gesundheit schädigen und den Weinen von wahrer
Herkunft, welche nicht zu einem schwindelhaft billigen Preise geliefert werden können, Concurrenz
machen.

Jedermann weiß, daß die Faß-, Accis-, Transport- und Zollkosten, welche die Verschickung aus
Südfrankreich mit sich bringen, groß sind und niemals schwindelhaft niedere Preise gestatten.

Für Herrn **L. Bernard:**
sein Vertreter

Otto Maus (Amalienstraße 2).

Nota. Die Bezahlung geschieht entweder baar, mit 3% Sconto bei jedem Betrage von 100 M.
und gegen eine Quittung, welche durch Herrn Bernard selbst ausgestellt wird, oder auch
in einem Monat zahlbar, ohne Sconto.

Ungarisches Kaisermehl

in bekannter schönster Qualität

empfehlte den 1/2 Centner zu 3 M. 20 Pf.,
Kunstmehl 0 3 M. — Pf.,
Kunstmehl 1 2 M. 80 Pf.,
bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis bil-
liger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

N. J. Homburger,

2.2. Kronenstraße 50.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Reiche Auswahl
in
Kragen, Manschetten und Vorhemden;

Specialität
in
schwarzen und farbigen Cravatten;

Großes Lager
in
Hosenträgern
für Knaben von 50 Pf.,
für Erwachsene von 75 Pf. an;

Reichhaltige Auswahl
in
Hüten
von 3 Mark an;

Herrn- und Damentaschen, Hand- und Reisefoffer, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Musikmappen
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatz.

Anzeige.
*3.2. Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel ist eine Parthie Herren-Zugstiefel billig zu verkaufen bei
Jakob Hamann, große Herrenstraße 16.

Nähmaschinen,
nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.
Billigste Preise. Günstigste Zahlungs-Bedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billigt besorgt.
Nadeln, Faden, Seide, Oele, Maschinentheile etc.
Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.
A. Mappes,
Langestraße 132, Karlsruhe.



Reines Schweineschmalz
per Pfund 80 Pf.
J. Krüger, Würstler,
Spitalstraße 34.

Anzeige.
*2.2. Frische Leber, Griebenwürste, Frankfurter, Fleisch, Cervelat und Lyonerwürste, Schwartzenmagen, sowie gefalzenes und gefochtes Schweinefleisch empfiehlt täglich frisch
August Reinhold,
zur Reichskrone.

Beierthelm.
Gasthaus zum gold. Hirsche
empfiehlt heute
Fastnachtsküchlein,
gefalzene Schweinsrippchen,
hausgemachte Würste,
hausgemachten Schwartzenmagen
nebst einem guten Stoff Bier und reinen Weinen,
wozu ergebenst einladet
Max Ehinger.

*2.2. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich außer meinem Geschäft in Mannheim am hiesigen Plage ein
Cigarren-Detailgeschäft
eröffnet habe.
Ich empfehle mein Lager in Bremer, Hamburger und importirten Fabrikaten und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe: Ludwigplatz 40.
Mannheim: E 2. 18.
Hochachtungsvoll
H. Heller.

Strohhut-Wäsche.
Hüte aller Arten werden zum Waschen, Färben und Façoniren nach den neuesten Modellen angenommen und bei billigen Preisen anerkannt schöne Arbeit geliefert in der
Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,
Langestraße 147.

Strohhüte
aller Art zum Waschen, Färben und Façoniren nach den neuesten Formen werden angenommen bei
Dessart & Comp.,
Karls-Friedrichstraße 22.

Strohhüte
aller Art werden gewaschen und gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich und billigt besorgt in der
Strohhutfabrik
von **C. Kubn** in Mühlburg.

Die Möbelfabrik L. Wittich,
Wilhelmsstraße 13,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, sowohl in einfacher als auch reich geschnitzter Ausführung für Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer etc. etc. Schreibbureau und Schreibtische für Herren und Damen in reicher Auswahl, ebenso Spiegel in Holz- und Goldrahmen.
Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden auch nach dazu angefertigten Zeichnungen solid und preiswürdig angefertigt.
Ferner empfehle mein Lager in Eisschränken nach Dr. Meidinger's System, sowie Schulbänke für 1 Kind bestimmt, sehr zweckmäßig, um die Hausaufgaben daran zu fertigen.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapes, Bettladen mit und ohne Koff, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Wäscher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herrn- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Grabdenkmale
in Marmor und Sandstein werden in jedem Styl bei billigster Berechnung unter Garantie angefertigt. Auch sind fertige Grabsteine zur gef. Ansicht aufgestellt bei
Rudolf Klammer,
Bild- und Steinhauer,
nächst dem neuen Friedhofe.

Geschäfts-Empfehlung.

Frankfurter Hutlager M. Wertheimer & Cie.,

Filiale: E. Willmannsdörfer,

Langestraße 169, Karlsruhe.

Unter obiger Firma eröffnete ich an hiesigem Platze ein reich assortirtes Lager in

Seiden-, Filz- und Fantasie-Hüten

der renommirten Hutfabrik von

M. Wertheimer & Cie. in Frankfurt a. M.,

sowie der k. k. privil. Hof-Hutfabrik

Joh. Skriván & Sohn in Wien,

deren Erzeugnisse auf sämtlichen Weltausstellungen prämiirt wurden.

Außer einer reichhaltigen Auswahl der vorzüglichsten deutschen Fabrikate unterhalte ich ein gewähltes Lager der bedeutendsten Hutfabriken Englands, sowie als Specialität die unserm Hause zum Alleinverkauf übertragenen preisgekrönten Erzeugnisse in Seidenhüten (Schweißdicht Patent) der Chapellerie française in Paris und Brüssel.

Der vortheilhafte Einkauf, der in Folge bedeutender Abschlüsse stets bewerkstelligt wird, soll dem das hiesige Lager beehrenden Publikum durch besonders billige Preisnotirung zu Gute kommen.

Indem ich mir erlaube, zum Besuche meines Lagers höflichst einzuladen, werde ich die sorgfältigste und reellste Bedienung zur Pflicht machen.

Hochachtungsvoll

E. Willmannsdörfer,

169 Langestraße 169,

in Firma M. Wertheimer & Cie.

Zur Sonne in Dorland.

* Sonntag den 24. Februar frisch gebackene Fische mit Kartoffelbrot, verschiedene hausgemachte Würste, nebst reingehaltenem Wein und gutem Bier, wozu höflichst einladet
W. Schwing.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Eintracht.

(Eingetragene Genossenschaft).

32. Die jährliche, ordentliche Generalversammlung wird

Wittwoch den 27. Februar, Abends 8 Uhr, im Musiksaale abgehalten, und werden die Mitglieder ersucht, zahlreich erscheinen zu wollen.

Die Tagesordnung ist im Restaurationslokale und Besetzungsbekannt gegeben.

Der Vorstand.

Ulrich. Levisohn.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Besetzungsbekannt

für weibliche Dienstboten geöffnet jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr: Erbprinzenstraße 12.

Gesellschaft Eintracht. Maskenball

mit

Glücksurne.

Samstag den 2. März, Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind, außer den Mitgliedern, solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unseren Eintrittskarten versehen sind.

Diese Eintrittskarten werden à 3 M. von unseren Comitemitgliedern Max Levisohn, und J. Bodenweber (Ecke der Langen- und Fasanenstraße) bis zum 2. März und am **Ballabend** an der Kasse à 4 M. verabsolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die **Armen** bestimmt.

Zur Gallerie haben **Masken** keinen Zutritt.

Der Vorstand.

3.1.

Eintracht.

Durch Beschluß des engeren und weiteren Ausschusses wurde die zu dem am **2. März** stattfindenden **Maskenballe** zu verabsolgende Zahl **Eintrittskarten** für unsere Genossenschaftler auf **3** und für die Vereinsgäste auf **1 Karte** festgesetzt.

Diejenigen Mitglieder, die vermöge der Zahl ihrer Familienangehörigen mehr Karten bedürfen, wollen bis längstens **Donnerstag den 28. Februar schriftlich** bei dem Comite darum nachsuchen. **Spätere Gesuche** müssen unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand.

2.1.

Turngemeinde Karlsruhe.



21. Am 2. März, Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle hier unser diesjähriges

Turnerkränzchen

statt. Sämmtliche Ehrenmitglieder, activen und passiven Mitglieder laden wir mit ihren Familienangehörigen zu diesem Kränzchen ein, und bitten um zahlreiche Betheiligung.

Karten können bei **Gelbwart Krautinger** in Empfang genommen werden.

Der Turnrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. d. M. gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor Dr. Rümelin in Göttingen zum ordentlichen Professor für römisches Recht an der Universität Freiburg und

die Referendare Dr. Karl Wilkens und Otto Braun zu Amtmännern zu ernennen und den Ersteren dem Bezirksamt Mannheim, den Letzteren dem Bezirksamt Pforzheim als Beamten beizugeben.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Febr. I. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Oper in 3 Akten von Mailart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 26. Febr. I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Afchenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. **Afchenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Grundkapital 8,000,000 R. Mark.

22. Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir dem **Herrn G. Mayer, Kaufmann, Schützenstraße 39 dahier,** eine Agentur der Gesellschaft übertragen haben; wir halten denselben somit zur Aufnahme von Feuer- Versicherungen aller Art zu billigen, festen Prämien bestens empfohlen.

Karlsruhe, im Februar 1878.

Die Generalagentur für Baden:
Gustav Fromme.

Grüner Hof.

Sonntag den 24. d. M.

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle der Königlichen Unteroffiziers-Schule aus Ettlingen.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Hiezu ladet höflichst ein

Julius Höck.

Liederhalle.

Donnerstag den 28. Februar, 7 Uhr Abends, im grossen Eintrachtssaal

Familien-Abend mit Tanzkränzchen

und

Faschings-Aufführung.

Damen kostümiert erwünscht, für Herren Narrenkappe oblig.

Wahl-Vorschlag für die Wahlberechtigten der III. Steuerklasse.

- | | |
|---|---|
| 1. Bingner, Adrian, Dr., Ministerialrath. | 9. Rosetter, Gustav, Institutsvorstand. |
| 2. Bähr, Wilhelm, Dr., prakt. Arzt. | 10. Ruffberger, Karl, Steinbauermeister. |
| 3. Gräff, Wilhelm, Buchhändler. | 11. Schneider, Karl August, Hauptmann a. D. |
| 4. Heidenreich, Karl, Generalkassier. | 12. Schlebach, Wilhelm, Blechnernmeister. |
| 5. Kaufmann, Julius, Uhrmacher. | 13. Seneca, Ferdinand, Fabrikant. |
| 6. Krummel, Heinr. Febr., Kreisrath a. D. | 14. Süßfle, Julius, Rechtsanwält. |
| 7. Mohr, Andreas, Hofmusikant. | 15. Weiß, Heinrich, Schneidermeister. |
| 8. Mehger, Karl, Registrator. | 16. Weiß, Hermann, Revisor. |

Zur Beachtung: Die 3. Klasse der Wahlberechtigten, zu welcher alle Einwohner zählen, die 29 Mark 67 Pfg. und weniger Umlage zahlen, wählen am Montag den 25. Februar von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr; also auch in der Mittagsstunde.

Viele Wähler.

Stadtverordneten-erneuerungswahlen.

Nach dem Beschlusse der Wählerversammlung im Rathhaussaale werden vorgeschlagen:

Dritte Steuerklasse:

- Armbruster, Adolf, Oberschulrath.
- Birnbacher, Aug., Kaufmann.
- Finckh, Wilh., Kaufmann.
- Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- Helmle, Heinr., Zimmermeister.
- Holst, Hermann, Lackier.
- Kern, Karl, Rentner.
- Lauh, Rob., Rentner.
- Mittell, Leop., Rechtsanwält.
- Nesler, Jul., Professor.
- Rothweiler, Heinr., Kaufmann.
- Schloß, Ant., Staatsanwalt.
- Schmidt, Karl, Rentner.
- Schweinfurth, Ludw., Hofhutmacher.
- Willet, Rob., Maurermeister.
- Wittmann, Adolf, Münz-Mechaniker.

Auf 3 Jahre:

- Schwindt, Justus, Rentner.

Zweite Steuerklasse:

- Bodenweber, Jul., Kaufmann.
- Däschner, Karl, Hoflieferant.
- Fritz, Ad., Obergeometer.
- Ferlan, Friedr., sen., Kaufmann.
- Knauff, Wilh., Leberhändler.
- Küst, Josef, Kaufmann.
- Mayer, Ferd., Hoflieferant.
- Neu, Karl, Fabrikant.
- Nicolai, Aug., Geheimrath.
- Schneider, Karl Aug., Generalagent.
- Schwarzmann, Balthar, Präsident.
- Schwindt, Karl, Hofbäcker.
- Seneca, Ferd., Fabrikant.
- Ullmann, Karl, Verwaltungsgerichtsrath.
- Wagner, Louis, Kaufmann.
- Widmann, Gottl., Fabrikant.

Auf 3 Jahre:

- Cathiau, Thomas, Architekt.
- Dengler, Aug., Drehermeister.
- Gutsch, Wilh., Buchdruckereibesitzer.
- Serauer, Adolf, Kaufmann.
- Wolff, Friedr., Hoflieferant.

Erste Steuerklasse:

- Bingner, Adrian, Ministerialrath.
- Burg, Ant., Oberregierungsrath.
- Hemberle, Heinr., Rentner.
- Himmelheber, Karl, Fabrikant.
- Homburger, Sigmund, Medicinalrath.
- Jost, Ludwig, Kaufmann.
- Kendrick, Karl, Architekt.
- Klose, Wilh., Maler.
- Lembke, Emil, Kaufmann.
- Luh, Leop., Weinbändler.
- Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.
- Morstadt, Wilh., Rentner.
- Naegeler, Jul., Bankier.
- Nerlinger, Aug., Kaufmann.
- Ulrich, Theod., Buchbändler.
- Vierordt, Leop., Rentner.

Auf 3 Jahre:

- Eiffätter, Wilh., Fabrikant.
- Salzer, Ernst, Kaufmann.
- Wipfler, Leopold, Rentner.

Es finden 6 Wahlgänge in folgender Ordnung statt:

- | |
|---|
| 1) am 25. Februar wählt die 3. Klasse 16 Stadtverordnete auf 6 Jahre, |
| 2) am 1. März " " 2. " 16 " " 6 " |
| 3) am 6. " " " 1. " 16 " " 6 " |
| 4) am 8. " " " 3. " 1 Stadtverordneten auf 3 Jahre, |
| 5) am 11. " " " 2. " 5 Stadtverordnete " 3 " |
| 6) am 14. " " " 1. " 3 " " 3 " |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.